



Jahresrückblick auf 2021

Das vergangene Jahr stand wiederum fast durchgehend unter dem Regiment der Pandemie. Daher gibt es wenig aus dem Bibliotheksalltag zu berichten.

Die digitale Ausleihe gewann weiter an Bedeutung. Die dafür notwendigen Leserausweise konnten unbürokratisch und kontaktlos verlängert bzw. ausgestellt werden. Click & Collect wurde angeboten und gerne angenommen. Dies und Pauschalverlängerungen beschäftigten uns während des Lockdowns. Trotzdem kamen wir um Kurzarbeit nicht herum.

Ein neues Angebot kam hinzu: Hörbücher und englische e-books durch den zusätzlichen Anbieter Overdrive.

Unverhofft erhielten wir einen großzügigen Landeszuschuß, so daß wir unseren Bestand erweitern konnten:

- viele neue Kinderbücher fürs Grundschulalter



- weitere Aktualisierung und Ergänzung der Sachbuchabteilung nach der umfassenden Neuaufstellung im vorherigen Jahr
- Nintendo-Switch-Spiele mit 2 Konsolen für die Jugend



Die Stiftung Lesen startete erneut ein „Lesestart“-Projekt für Kinder ab 3 Jahren, an dem wir als Ausgabestelle teilnehmen.



Klassen- und Gruppenbesuche gab es bis auf wenige Ausnahmen keine.

Daher sah es oft so aus:



Im Herbst gab es eine Lesung mit dem regionalen Autor Michael Seiterle.



Das handverlesene Publikum zeigte sich trotz der Corona-Auflagen interessiert und dankbar.

Das Jahr endete, wie es begann:

